



## Vorschlag für ein P-Seminar

**Leitfach:** Geographie  
**Lehrkraft:** Dr. Fischer

### Titel mit Untertitel:

Sankt Petersburg und die Deutschen –  
ein interkultureller Reisebericht aus einer russischen Metropole

### Genauere Erläuterung des Themas und der Ziele des Seminars:

Sankt Petersburg wird oftmals als das „Venedig des Nordens“ bezeichnet. Trotz seiner gerade einmal 313 Jahre blickt die Stadt auf eine sehr wechselhafte Geschichte zurück, die an vielen Stellen eng mit Deutschen verbunden ist. Das Seminar setzt sich das Ziel, diese deutschen Spuren exemplarisch zu erschließen und in einem etwas anderen Reisebericht zu thematisieren. Dabei soll die schon genügend behandelte Kunstgeschichte der Stadt eine untergeordnete Rolle spielen. Stattdessen sollen im interkulturellen Austausch mit russischen Schülerinnen und Schülern auch Themen/Probleme aus dem aktuellen Lebensalltag russischer Jugendlicher vorgestellt und mit dem eigenen Lebensalltag verglichen werden. Auf diese Weise kann interessierten Lesern ein neuer Blick auf die Stadt und Russland ermöglicht werden, der dabei hilft, das besondere Verhältnis der Sankt Petersburger zu Deutschland zu verstehen und ein realistischeres Bild vom russischen Leben zu gewinnen.

### Konkrete Projektideen und Arbeitsformen:

#### Aktivitäten:

- Die Schüler sammeln die deutschen Spuren in Sankt Petersburg und seinem Umland und treffen daraus eine begründete Auswahl an Themen für den Reiseführer.
- Zusammen mit der betreuenden Lehrkraft planen und organisieren sie eine einwöchige Reise nach Sankt Petersburg und erschließen, z.B. bei Stiftungen oder Privatpersonen, Geldmittel, um die Reise zu finanzieren („Fundraising“).
- Die Schüler erarbeiten vor Ort und in der Nachbereitung die ausgewählten Themen in verschiedenen Gruppen und präsentieren diese in ansprechender und allgemein verständlicher Form.
- Sie planen mit Unterstützung der Lehrkraft den Gegenbesuch einer russischen Gruppe in München.

### Voraussichtlicher externer Partner:

Die Schule N 111 mit vertieftem Deutschunterricht, das „Deutsch-Russische Begegnungszentrum“ in Sankt Petersburg und der Deutsch-Russischer Jugendaustausch in Hamburg

### Besondere Anforderungen und Voraussetzungen:

Da dieses P-Seminar im Rahmen eines Schüleraustausches stattfinden würde, müssen die Teilnehmer bereit sein, eine Woche in einer russischen Gastfamilie zu übernachten und selbst für eine Woche einen russischen Gastschüler aufzunehmen. Der Besuch in Sankt Petersburg wird ab dem 19. Mai 2021 stattfinden und deshalb zum Teil auch in den Pfingstferien liegen. Der Gegenbesuch der russischen Schülergruppe darf bei den Teilnehmern/-innen nicht zu Unterrichtsausfall führen. Kenntnisse der russischen Sprache sind nicht notwendig. Je nach Fundraising kommen auch Eigenkosten auf die Schüler zu. Beim einem vergleichbaren Projekt im Jahre 2012 lagen diese bei etwa 250 Euro.

---

**Form der geplanten Dokumentation:**

Je nach Vorkenntnissen und Interessen der Projektgruppe können die Ergebnisse in sehr unterschiedlicher Form dokumentiert werden. Denkbar sind z.B. eine DVD mit einer interaktiven Karte oder ein mind. 20-minütiger Dokumentarfilm. Mögliche wäre auch die Erstellung einer Broschüre als „alternativen“ Reiseführer oder ein Bildband.